

DV der St. Galler Schützen

Nachwuchs erzielte reihenweise Spitzenresultate



Ehrung der Olympiateilnehmer London 2012, Paul Schnider und Marcel Bürge, durch Ivo Bernhardsgrütter (li) und Erich Hagmann.

06.03.2013 - Nationalrat Köbi Bächler, Präsident des St.Gallischen

Kantonalschützenverbandes (SG KSV), konnte zur Delegiertenversammlung in Oberriet 255 Stimmberechtigte und 62 Gäste aus Politik und Militär sowie von befreundeten Verbänden und erfolgreiche Sportler begrüßen.

Mit rassigen Klängen des Musikvereins Harmonie Oberriet (Leitung Stefan Zeller) wurden die Delegierten und Gäste in der Mehrzweckhalle Oberriet willkommen geheissen. Zum Einmarsch der Kantonalfahne und der sechs Fahnen der Standgemeinschaft Oberriet (MSV Eichenwies, Kobelwald, Kriessern, FSG Montlingen, FSV Oberriet, Sportschützen Blatten) intonierte der Musikverein den «St.Galler Marsch» von Hans Heusser. Unter den Gästen waren die beiden Ehrenpräsidenten Josef Dürr, Gams, und Ernst Gloor, Oberterzen, sowie die Überbringer von Grussbotschaften, Kantonsratspräsident Felix Bischofberger, Regierungsrat Fredy Fässler, Gemeindepräsident Rolf Huber, Divisionär Hanspeter Kellerhals, Kommandant Territorial Regiment 4, und Marcel Benz, Geschäftsführer des Schweizerischen Schiesssportverbandes SSV, der über Neuerungen informierte. So soll zum Beispiel ein neues Leitbild ausgearbeitet werden, um den Verband weiter zu entwickeln. Zudem seien mit Roger Chassat und Uwe Knapp zwei qualifizierte Nationaltrainer engagiert worden. Benz betonte, oberstes Gebot im Schiesswesen sei die Sicherheit: «Wir wollen keine Unfälle».

Ideelle Unterstützung erforderlich

Nach dem ehrenden Gedenken an die im Berichtsjahr verstorbenen Schützenkameraden, musikalisch begleitet vom Musikverein, stellte Köbi Bächler fest, dass der SG KSV auf ein «sehr erfolgreiches Verbandsjahr» zurückblicken könne. Vor allem der Nachwuchs, ob mit Pistole oder Gewehr, habe reihenweise Spitzenresultate erzielt. Dies sei eine Tatsache, «die uns zeigt, dass wir mit der Nachwuchsförderung auf die richtige Karte gesetzt haben», sagte Bächler. Zur Abstimmung im Herbst 2013 über die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht meinte Köbi Bächler: «Die freiwillige Miliz ist eine Illusion, die nicht funktionieren kann – die Sicherheit von Land und Volk wäre nicht mehr gewährleistet». Die Initiative sei «ein Angriff auf das Erfolgsmodell Schweiz». Die Schweizer Offiziersgesellschaft habe die Führung der Initiativgegner übernommen, die Unterstützung der Schützen sei jedoch dringend nötig - «nicht finanziell sondern ideell».

Ehrungen und Auszeichnungen

Das Protokoll von Geschäftsstellenleiterin Ursula Schönenberger, der 121 Seiten starke Jahresbericht und die Reglemente für den Vereinswettkampf am 62. St.Gallischen Kantonalschützenfest (KSF Wil 2014) wurden genehmigt, ebenso die Jahresrechnung mit einem Gewinn von rund 4'650 Franken und das Budget des laufenden Jahres von Finanzchef

Hermann Blöchliger. In ihren Tätigkeitsberichten informierten die Bereichsleiter Erich Hagmann (Gewehr), Jürgen Wetzel (Pistole), Georg Breitenmoser (Matchwesen) und Erika Breitenmoser (Nachwuchs), wobei sie eine grosse Anzahl von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern auf der Bühne vorstellen, ehren und mit Präsenten beschenken konnten, derweil weitere Spitzen-Athletinnen und -Athleten an der Schweizer Meisterschaft in Bern engagiert waren. Der SV Uznach konnte den General-Guisan-Wanderpreis entgegen nehmen und Selina Willi, Mosnang, vom MSV Wiesen, erhielt als beste Jungschützin auf dem Sturmgewehr 90 von Nachwuchs-Sponsor Heinrich Bleiker (Bleiker Sportwaffen, Bütschwil) leihweise für ein Jahr ein Standardgewehr. 16 Personen konnten die Kantonale und acht Personen die SSV-Verdienstmedaille für 12 beziehungsweise 15 Jahre Vorstandstätigkeit entgegen nehmen. 37 Schützen wurden mit der fünften Feldmeisterschaft ausgezeichnet, das heisst je 40 Karten vom Feldschiessen und Obligatorischen.

Ehrenamtliches Schaffen ausgezeichnet

Josef Dürr von der IG St. Galler Sportverbände, der aufzeigte, dass in der Zeit von August 2010 bis Ende 2011 4,3 Millionen Franken für Sportbauten, Sportgeräte gesprochen wurden, zeichnete Hans Schenk, Galgenen (Stadtschützen Rapperswil, 30 Jahre OK-Präsident Hanslin-Gedenk-Schiessen) und Pius Hollenstein, Bütschwil (SG+PS Bütschwil und Sportschützen Wil, seit 24 Jahren diverse Chargen in Personalunion), für jahrzehntelanges ehrenamtliches Schaffen aus. Er gab auch bekannt, dass die Vorbereitungen zur IG-Sonderausstellung Sport an der OFFA 2013 angelaufen seien. Ivo Bernhardsgrütter, Bereichsleiter Projekte, stellte die Frage, was Erfolg sei, wobei er gleich selber antwortete, was aus Sicht des Sportlers stimme, gelte für den Verein nicht unbedingt. «Sport verein-t» sei um «Nachhaltigkeit» erweitert worden, was heisse: «Der heutigen Generation entsprechen, ohne der nächsten Generation zu schaden» und zudem sorgsam mit den Ressourcen umgehen: «Tue Gutes und sprich darüber.»

Wahlen und Verabschiedungen

Für den infolge Amtszeitbeschränkung aus der GPK ausscheidenden Robert Pfiffner wurde Richard Scherrer aus Bazenheid gewählt. Bereits durch den Leitenden Ausschuss (LA) bestimmt sind Josef Nagel, Ricken, Abteilungsleiter (AL) GM 300m Kantonalfinal, und Philipp Riedener, Untereggen, Koordination Nachwuchs Pistole. Als SG KSV-Funktionäre verabschiedet wurden Johann Willi, Mosnang, acht Jahre AL Kantonalmatch, Hermann Hotz, TK Gewehr 300m, Toni Egli, Wildhaus, acht Jahre AL Feldschiessen und Bundesprogramm, Thomas Schnelli, SK 7, und Oberst im Generalstab Ralph Bosshard, acht Jahre ESO Kreis 18. (P.J.)